

Harbeth



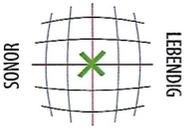
D 13,50 € - A 14,90 € - L 15,80 € - CH 22,20 CHF 05/2025 • 14. Jahrgang • September/Oktober 2025

lizenzierter Nachdruck aus FIDELITY 81 – 5/2025
Harbeth NLE-1

Die **Harbeth NLE-1** steht für eine impulsgenaue, signaltreue Wiedergabe für stundenlanges ermüdungsfreies Hören. Drei effektive DSP-Klangpresets fügen eine erstaunliche Vielseitigkeit hinzu.

EUPHONISCH
LEBENDIG
ANALYTISCH

SONOR



HERAUSFORDERND = Eine Komponente ist zu 100% intuitiv, wenn Sie unmittelbar ihr volles Potenzial ausschöpfen können.
INTUITIV =

Harbeth

Certificate of Ownership

This certificate confirms that the paired Harbeth loudspeakers with the serial numbers shown below were made precisely in accordance with Harbeth Quality Control Procedures.

SPEAKER A

10X546

SPEAKER B

10X546

Production Technician, on behalf of

www.harbeth.co.uk

ENX-SPH 15204



Das jeweils beiliegende Zertifikat belegt es: Jedes Paar NLE-1 wird von Harbeth sorgfältig abgeglichen/„gematcht“.

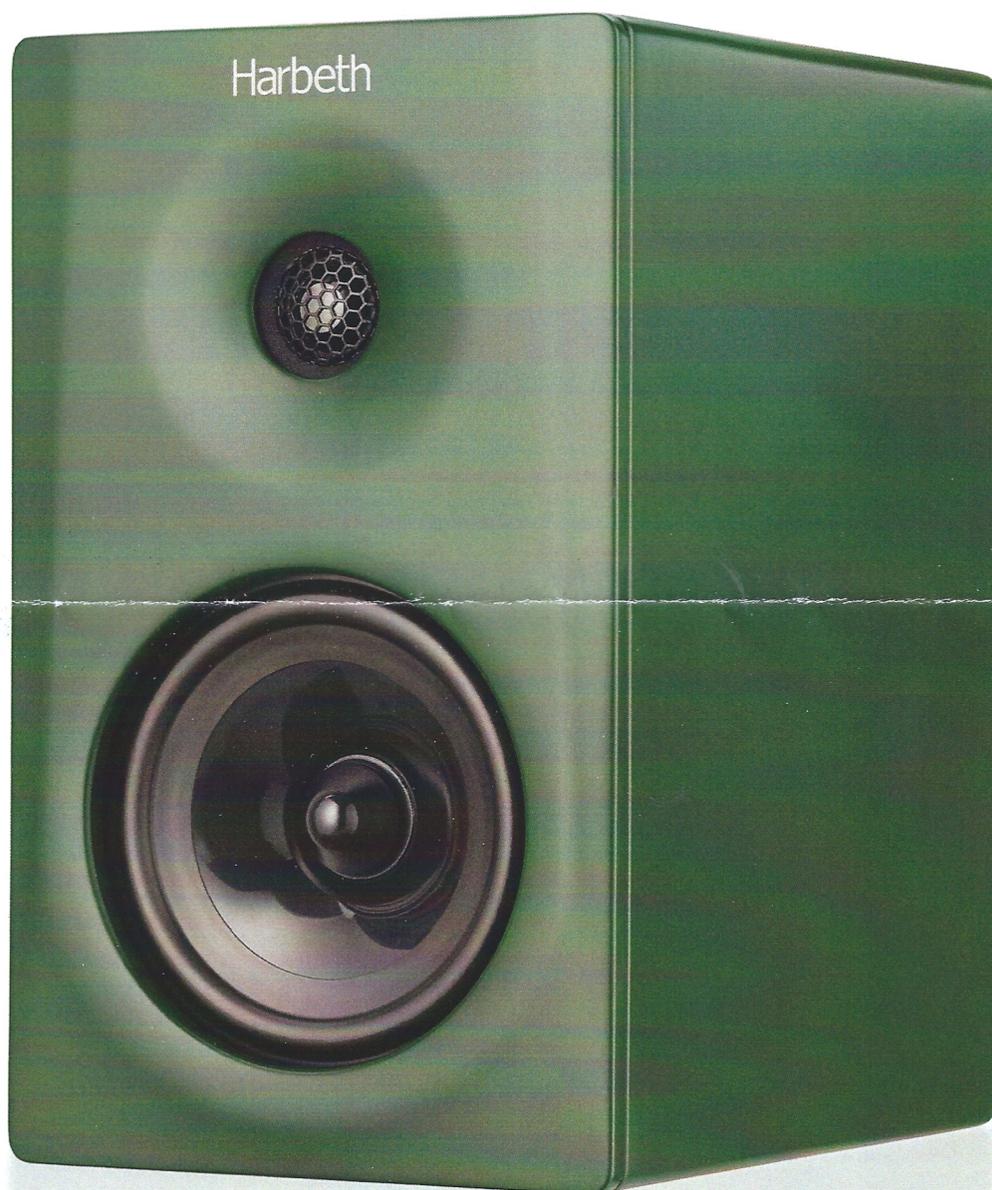
Bei nicht aufgesetzter Frontplatte sind der Hochtöner sowie der Tiefmitteltöner mit seiner patentierten Radial-Membran gut erkennbar. Während der Hochtöner nach Vorgaben und im Auftrag von Harbeth bei SEAS gefertigt wird, ist der TMT „handmade in England.“

— Seit ziemlich genau 40 Jahren führt der Schotte Alan Shaw die im Süden Englands beheimatete Lautsprechermanufaktur Harbeth. Der charismatische Shaw ist Inhaber und Chefentwickler in Personalunion, war selbst für die BBC tätig und zeichnet mitverantwortlich für diverse Innovationen à la Harbeth. Im Grunde sorgte er dafür, dass Harbeth heute der letzte klassische Lautsprecherhersteller der Insel ist, der in britischer Hand verbleibt und konsequent in England produziert. Dabei ruhen sich Alan Shaw und sein Team keineswegs auf ihrem Lorbeer aus,

sondern sind hellwach und offenohrig für die neuesten Technologien. Die brandneue Baureihe von Aktivlautsprechern, N(ew)L(istening)E(xperience) bzw. „Neue Hörerfahrung“ genannt, repräsentiert diese Offenheit bestens: Denn diese Lautsprecher verbinden die eigene, patentierte Wandler-/Chassistechnik mit digital kontrollierter Aktivtechnologie. Neben dem großen NLE-3 hat vor allem der kleine Aktivlautsprecher NLE-1, den es zum PaarpPreis von 3750 Euro gibt, für erhöhtes Ohrenmerk in der Szene gesorgt.

Akustische Ausnahmekünstler

Der NLE-1 ist ein aktiver Zweiröhre-Lautsprecher in geschlossener Bauweise, bei dem einmal mehr die bestmögliche, das heißt besonders signaltreue Wiedergabe Entwicklungsleitbild war. Voller Stolz präsentiert sich der Neue in seinem resonanzoptimierten Gehäuse, das in sieben attraktiven Farben zu haben ist. Unser Prüfpaar leuchtet in „British Racing Green“, ein Metallic-Farbtönen, der einfach super aussieht. Interessanterweise



Die nach akustischen Kriterien ausgeformte Frontplatte ist mittels starker Magnete fest mit dem Gehäuse verbunden, bleibt aber abnehmbar.

ist die Frontplatte nicht fest mit dem geschlossenen Gehäuse verschraubt, sondern über starke Magnete verbunden. Die Front gehört aber definitiv aufs Gehäuse, denn die abgeschrägten Seiten reduzieren Kantenreflexionen, während die speziell ausgeformten Mulden um den Hochtöner der Schallführung als „Waveguide“ dienen. Viel Platz benötigt der HLE-1 nicht: Er hat die Abmessungen klassischer Nahfeldmonitore oder Regallautsprecher, die Wohnraumnutzungsdiskussionen mit dem Lebenspartner eher entspannt ablaufen lassen.

Wie es sich für Harbeths gehört, verfügt der NLE-1 über besondere Chassis aus eigener Entwicklung. Der Tiefmitteltöner ist ein proprietäres Design, für dessen Membranmaterial, „RADIAL“ genannt, der Hersteller Patente hält. Das Wort ist ein Akronym und steht für „Research And Development In Advanced Loudspeakers“, ein staatlich gefördertes Forschungsprojekt, in dessen Rahmen ein akustisch herausragender Membranwerkstoff gefunden wurde, eben Radial. Es handelt sich dabei um einen Komposit-Kunststoff, der dank seiner außergewöhnlichen Steifigkeit

für eine Lautsprechermembran geradezu prädestiniert ist: Transienten, also impulsartige Schallereignisse, werden überzeugender wiedergegeben, leise Mikrodetails nicht mehr materialbedingt in Wärme, sondern in Schall umgewandelt. Das Radial des Tiefmitteltöners befördert also eine besonders genaue Detailwiedergabe und soll das Chassis zu einem akustischen Ausnahmekünstler machen. Zumindest bis drei Kilohertz. Ab da übernimmt der Ferrofluid-gekühlte Hochtöner, der nach den strengen Harbeth-Vorgaben vom norwegischen Spezialisten SEAS gefertigt ▶



Hier sehen Sie die Farbvarianten der NLE-1. Die siebte Ausführung in Racing Green (very British) haben Sie auf der vorangegangenen Seite schon kennengelernt.

wird. Damit die Trennung möglichst akkurat geschieht, setzt der Hersteller bewusst auf moderne Digitaltechnik.

DSP als Kontrollinstanz

Die Kernkompetenz von Alan Shaw ist die Entwicklung von Frequenzweichen, und die im NLE-1 werkende DSP-Frequenzweiche ist sein jüngstes Geisteskind. Tatsächlich hält Mr. Shaw die NLE-Serie für den Höhepunkt der Harbeth-Lautsprecherentwicklung sowie die perfekte Verbindung von analoger und digitaler Welt. Der DSP kümmert sich vor allem um optimale Phasenverläufe: Die beiden Chassis wirken bestmöglich zugunsten einer akkuraten, dabei lautstärkeunabhängigen

Impulswiedergabe zusammen. Wir dürfen also geringste Phasenverzerrungen bei hoher Impulstreue erwarten. Genau, der NLE-1 ist zuallererst als Monitor – übrigens für eine bekannte britische Fernsehshow – konzipiert worden. Der Kleine darf selbstverständlich auch Highender-Ohren gefällig sein, denn Akkuratessie schätzen wir ebenso. Beide Chassis werden von jeweils 50 Watt starken Class-D-Endstufen mit „extrem geringer Verzerrung und hohem Dämpfungsfaktor“ angetrieben. Anschlussseitig verfügt der NLE-1 über professionelle XLR- sowie über RCA-Eingänge. Darüber lässt sich optional auch der Tieftonlautsprecher Nelson ansteuern. Die Digitaltechnik gibt dem Anwender außerdem die Option der Klangabstimmung. Dafür gibt

es einen rückseitigen Schiebeschalter. In „A“ Stellung spielt der NLE-1 unbehandelt auf, die „C“ empfiehlt sich für die wandnahe Platzierung, während die „B“-Stellung den Klang bei freier Aufstellung recht krass verändert: Dem Bass wird eine zusätzliche untere Oktave hinzugefügt, sodass der kleine Brite akustisch größer erscheint, als er ist. Wer's mag. Die DSP-Technologie macht den NLE-1 auch tauglich für immersives Audio – mühelos lässt er sich in Mehrkanal-Setups integrieren.

Klar wie ein Makroobjektiv

Für den Hörtest nimmt das grüne Britenpaar allerdings im traditionellen Stereodreieck Aufstellung, die Klangabstimmung verharrt in



Das abgeschrägte Anschlussfeld mit dem stufenlosen Regler für die Eingangsempfindlichkeit findet sich auf der Rückseite, alles ist gut erreichbar. Der schlichte Schiebeschalter zur Klangabstimmung hat es in sich: Dank DSP-Technologie verleiht die „B“-Stellung dem NLE-1 mehr Tiefbasskompetenz.

neutraler „A“-Einstellung. ‚Wenn schon, denn schon, denke ich und lasse die britische Prog-Legende Yes das Programmmaterial stellen. „Yours Is No Disgrace“ vom Yes Album im 24-Bit/96-Kilohertz-Remix von Steven Wilson ist das erste Werk der Wahl, und sofort ist ohrenfällig, dass Harbeths Radial-Tiefmitteltöner ein Ausnahmekönner ist: Chris Squires besonderer Bass tönt in ungewohnter Klarheit und Definition – und das ist wahrlich nicht selbstverständlich. Dank vorbildlicher Anbindung des Hochtöners setzt das nicht minder eigenwillige Schlagzeugspiel Bill Brufords perkussive Kontrapunkte, Gitarren und Hammondorgel malen Harmonien, und über allem thront das Vokalarrangement in feiner Ausgewogenheit.

Alle Schallereignisse finden sich am vorgesehenen Platz, Details sind sämtlich vorhanden, und auch so manche spielerische Unsauberkeit wird offenbart. Dabei ist die Wiedergabe nie nervig, sondern erfrischend klar wie eine vom Makroobjektiv eingefangene Blumenwiese. Folgerichtig erlebe ich auch das Yes-Großwerk *Close To The Edge* in ganzer grüner Pracht und bin mir sicher: Der NLE-1 gehört zu den besten Nahfeldmonitoren, die ich bislang gehört habe, und er erfreut dank seiner Präzision fraglos auch HiFi-Enthusiasten.

Aktivlautsprecher | Harbeth NLE-1 | Konzept: geschlossener 2-Wege-Aktivlautsprecher mit DSP-Technologie | **Bestückung:** 110-mm-Radial-Tiefmitteltöner (Harbeth), 19-mm-Hochtöner mit

Ferrofluidkühlung | **Leistung:** 2 x 50 W (Class-D-Endstufen) | **Frequenzweiche:** digital, DSP-gesteuert | **Eingänge:** 1 x symmetrisch XLR, 1 x unsymmetrisch RCA | **Ausführung:** Satin Black, Satin White, Titanium Grey, Ivory Sand, Midnight Blue, Racing Green, Crimson Red | **Besonderheiten:** entwickelt und handgefertigt in England, patentiertes Tiefmitteltöner-Chassis, DSP-Technologie eigener Entwicklung | **Maße (B/H/T):** 17/28/23 cm | **Gewicht:** je 6 kg | **Garantiezeit:** 2 Jahre | **Paarpreis:** um 3750 €

input audio | Ofeld 15 | 24214 Gettorf | Telefon +49 4346 600601 | b.hoemke@inputaudio.de | www.inputaudio.de

MITSPIELER

USB-Interface und D/A-Wandler: Mutec MC3+USB, Mytek Digital Stereo192-DSD DAC, Vioelectric V800 | **Musikserver:** Audiodata MusikServer II | **Rechner:** MacBook Pro 16 und MacBook Pro 13 mit M1, jeweils mit Audirvana-Softwareplayer | **Aktivlautsprecher:** Geithain RL 906 | **Kabel:** Vovox, AudioQuest, Klotz